

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

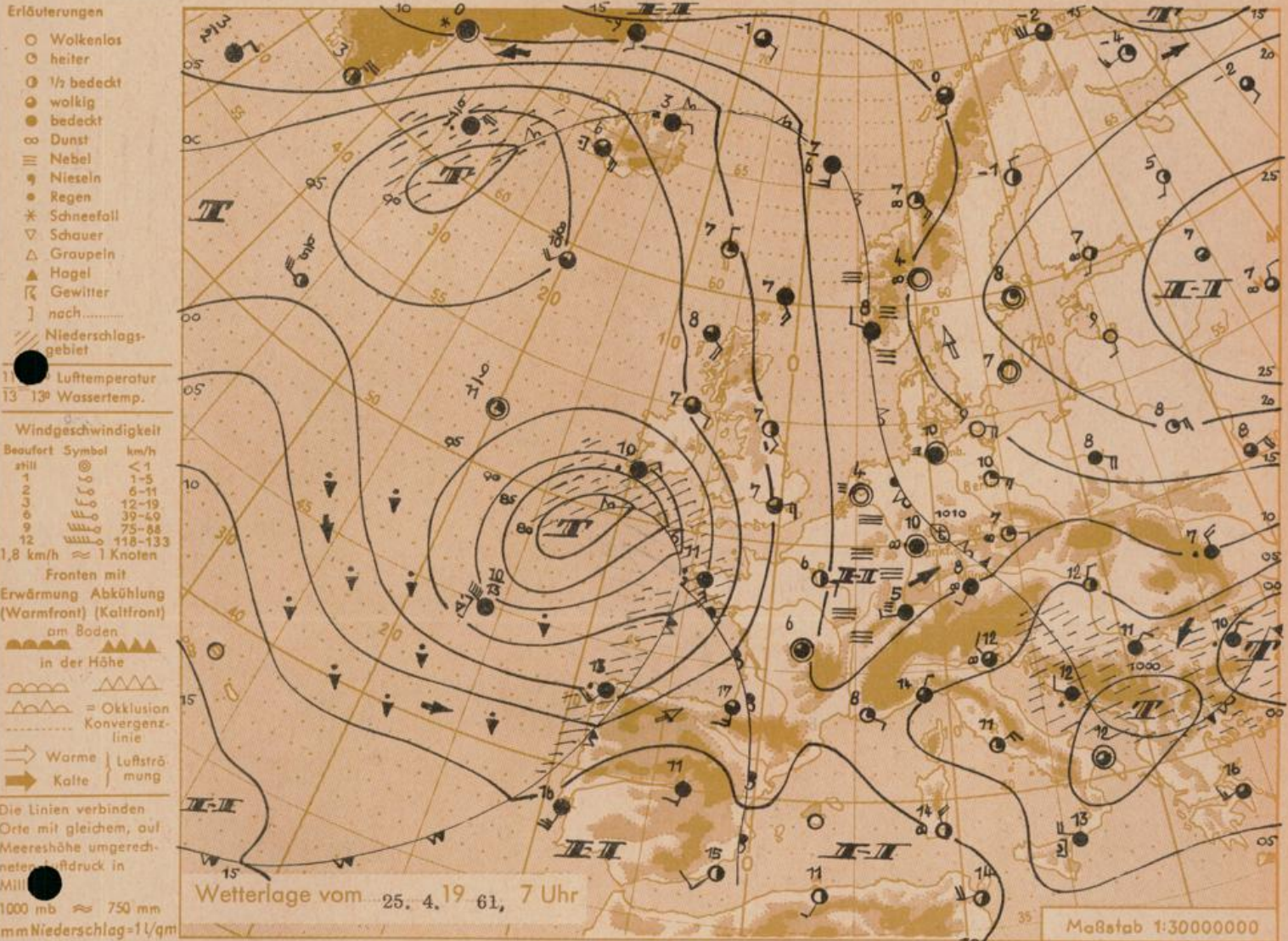
(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 26. April 1961

Nummer 115



Übersicht: Das Adriatief ist nach Osten weitergezogen und liegt nun mit seinem Schwerpunkt über dem Schwarzen Meer. Infolge Luftdruckanstiegs hat sich auch sein nach Deutschland gerichteter Ausläufer abgeschwächt. Im Osten Bayerns hat sich die Wirksamkeit der eingedrungenen kühlen Luft nicht mehr stärker ausgewirkt, dort ist es kaum noch zu Niederschlägen gekommen. - Zunächst macht sich leichter Hochdruckeinfluß geltend. Die am Montag über dem Ostatlantik liegenden Tiefdruckstörungen haben sich verstärkt, und am Dienstag früh ist südlich von Irland ein kräftiges Tief erschienen, das sich ost- und südostwärts bewegt. Es wird im weiteren Verlauf auch das Wetter in Bayern beeinflussen, wobei erneut kühlere Meeresluft auf das Festland gelangt.

Vorhersage für Mittwoch, den 26. April 1961

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst heiter bis wolkig und wieder wärmer mit Mittagstemperaturen zwischen 15 und 18 Grad. Frostgrenze bis 2500 m steigend. Im weiteren Verlauf des Mittwochs gegen Westen zu einzelne, zum Teil gewittrige Regenfälle. Meist nur schwache bis mäßige Winde aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig.

Hz.